



Simone Sabine Steiner, 1999 geboren, wohnt mit ihrer Familie in Steg-Hohtenn. Sie ist Schülerin an der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig und möchte Lehrerin werden. Das Schreiben gehört seit jeher zu ihren Hobbys. Mit Hilfe von Texten kann sie Gefühle und Erfahrungen verarbeiten, sowie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bereits als Kind träumte sie davon, ihr eigenes Buch zu schreiben. Mit ihrem ersten Buch möchte sie Toleranz und Verständnis schaffen und vor Drogen warnen.

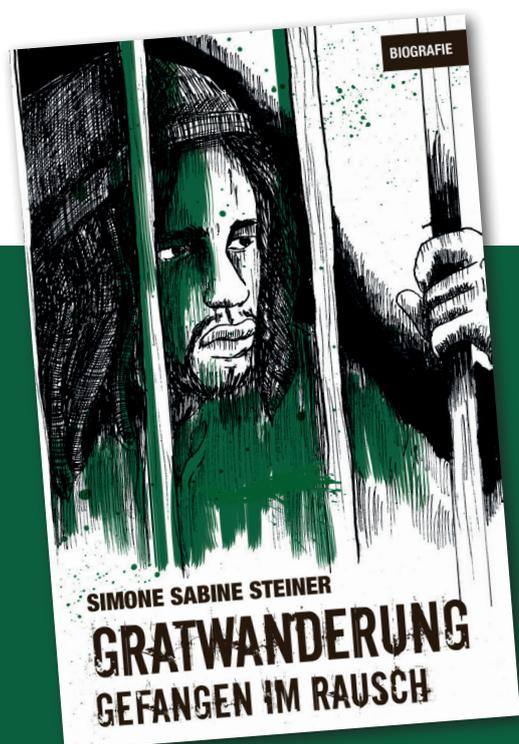
GRATWANDERUNG Gefangen im Rausch

Dominic kämpft. Seit Jahren bestimmen die Drogen seinen Alltag. Bereits als Jugendlicher konsumiert er harte Drogen. «Mein Leben ist ein einziger, riesiger Drogenabsturz», so Dominic.

Er befindet sich auf der schiefen Bahn und begibt sich auf eine Gratwanderung zwischen Leben und Tod. Nach unzähligen Exzessen sendet sein Körper ihm Warnsignale, doch er ignoriert sie. Am Tiefpunkt seines Lebens angekommen, fährt er zu seinen Eltern. Sein Herz schlägt für ein Leben in Normalität, weg von den Drogen. Er fällt seinem Vater vor die Füße. Tränen strömen über sein Gesicht. Ein leises Schluchzen ist zu hören, aber seine Seele schreit laut um Hilfe.

Eine wahre Geschichte, die unter die Haut geht.

«Gratwanderung» ist bereits das siebte Taschenbuch der Serie «**rotten**edition», die für Walliser Autoren eine attraktive Plattform für Kleinauflagen anbietet.



GRATWANDERUNG Gefangen in Rausch

Simone Sabine Steiner
152 Seiten, Taschenbuch, 120x190 mm
ISBN 978-3-906118-85-7
Fr. 19.–